Jazz-Club Trier e.V. c/o Nils Thoma Neudorfstraße 39a D-54332 Wasserliesch



Tel.: +49 (6501) 99 83 27 · Fax: +49 (6501) 99 83 26 · E-M@il: auskunft@jazz-club-trier.de · http://www.jazz-club-trier.de

<u>Jazz-Club Tier e.V. c/o Nils Thoma</u> <u>Neudorfstraße 39a · D-54332 Wasserliesch</u>

An alle

Jazzliebhaber in **Trier und Umgebung**

Seit September 2002



Trier, im Juni 2012

Jazz-Club Trier, Programm "Jazz im Brunnenhof", Juli und August 2012

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde!

Falls es sich noch nicht herum gesprochen hat: Die Reihe "Jazz im Brunnenhof" betreuen auf der musikalischen Seite seit diesem Jahr wir, und wir haben in enger Abstimmung mit dem Kulturbüro Trier sehr darauf geachtet, Ihnen ein ebenso hochwertiges wie "hörgerechtes" Programm präsentieren zu können.

Wenn Sie dann zu den sieben Konzerten noch gutes Wetter mitbringen würden, wäre alles für ein paar unvergessliche Sommerabende gerichtet; die Konzerte finden immer donnerstags um 20 Uhr statt und kosten seit Urzeiten unverändert nur 8,00 € Eintritt.

5. Juli: Salsafuerte

Hochenergetisch ... explosiv ... kraftvoll ... Das ist nur eine kleine Auswahl der Adjektive zur Beschreibung dieses Septetts, welches afro-kubanische mit Jazzelementen verbindet und den diesjährigen Jazz im Brunnenhof mit einem Paukenschlag eröffnet.

12. Juli: Le grand Jâzz de la Rue Sigisbert

Was es mit dem zugegebenermaßen etwas sperrigen Bandnamen auf sich hat, wird Ihnen sicherlich vor Ort erklärt, was wir aber garantieren können, ist Jazz der 1910er und 1920er vom Feinsten, dargereicht mit einer Prise französischem Humor ...

19. Juli: Marshal Gilkes Quartett

Der amerikanische, nun in Köln lebende Posaunist Marshal Gilkes räumt seit 2003 alle denkbaren Jazz-Preise ab und ist Mitglied der renommierten WDR Big Band. Er ist kein Freund großer Worte, macht aber großartige Musik, die auch ohne ebendiese auskommt.

26. Juli: Alexandra Lehmler Quintett

Alexandra Lehmler ist eine in Mannheim lebende Saxophonistin, die es ganz ohne Frage geschafft hat, in ihrer eigenen Verbindung von Jazz und Weltmusik einen eigenen, unverwechselbaren Stil zu erschaffen.

2. August: Barbara Barth Quintett

Die saarländische Sängerin Barbara Barth war einige Zeit auch in Trier aktiv, u.a. als Frontfrau der Rhythm & Swing Big Band. Mittlerweile studiert sie an der Folkwang-Hochschule in Essen und wird an dem Abend eine erlesene Selektion von modern arrangierten Klassikern des Jazz im Gepäck haben.

9. August: JazzIndeed mit Michael Schiefel

Michael Schiefel ist ein Gesangs-Tausendsasssa und mittlerweile Professor für Jazzgesang in Weimar. Die JazzIndeed wird an dem Abend mit einigen Urteilen und Vorurteilen zum Thema "Jazz" aufräumen und ein wenig Hauptstadt-Feeling an die Porta bringen.

16. August: Trier-Abend ...

Den Abschluss der Brunnenhof-Reihe 2012 gestalten drei Trierer Bands, die uns musikalisch darüber informieren, wo in Trier der Jazz-Hammer hängt:

... Bach Band

Die Bach Band gehört seit nunmehr 14 Jahren fest zur heimischen Szene und hat nicht zuletzt durch die Veröffentlichung der CD "Inquieto" 2006 auf sich aufmerksam gemacht.

... FEB ...

... spielt Kompositionen des Bandleaders und Pianisten Benedikt Schweigstill, und der Trommler von FEB greift auch immer öfters zum Euphonium, ein im Jazz eher selten gehörtes Instrument.

... Stillvoll

Still sind sie nicht, die "jungen Wilden" um den Keyboarder Johannes Still, aber das erwartet ja auch keiner; nur auf dem Bandbild sitzen die drei Jungs brav auf dem Sofa.

So, liebes Trierer Publikum: Jetzt musst Du Dir nur noch einen Knoten in Deinen Kalender machen und uns mit Deinem Besuch erfreuen.

Und, wie gesagt, gutes Wetter mitbringen. Für den Rest sorgen wir.

> Mit den besten Grüßen Nils Thoma Vorsitzender des Jazz-Club Trier e.V.

Wir wollen noch einmal auf die Ermäßigungen der Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche hinweisen: **Unter 18jährige zahlen die Hälfte des ermäßigten Eintrittspreises**, **Kinder gar nix!** – Alle diese Informationen und noch viel mehr gibt es auch auf unserer stets aktuellen **Webseite** jazz-club-trier.de. Dort kann man auch den **kosten-losen Newsletter** des Clubs abonnieren, um immer Bescheid zu wissen!

Ein schönes, friedliches Leben wünscht der Vorstand des Jazz-Club Trier e.V.:

Nils Thoma \cdot Ralph Brauner \cdot Helmut "Daisy" Becker \cdot Stefan Weis \cdot Stefan Reinholz \cdot Jürgen Theune Des Clubs einzigartige Catering-Gruppe \cdot Die Programmkommission \cdot Das Label PORTABILE MUSIC TRIER

Sehr zu empfehlen: Für alle seine eintrittspflichtigen Konzerte bietet der Jazz-Club Trier e.V. eine Jahreskarte an, die nicht nur unverschämt günstig, sondern dazu noch übertragbar ist. Die Karte ist damit nicht an eine bestimmte Person gebunden und kann an Familienmitglieder, Freunde, Bekannte oder Kollegen ausgeliehen werden. Sie eignet sich hervorragend als originelles Geschenk. Die Jahreskarte kann zu jeder Zeit erworben werden und gilt dann für den aufgedruckten Zeitraum (1 Jahr). Ein Sitzplatz bei Konzerten kann nur bei vorheriger Reservierung garantiert werden.

Jahreskarte Normal-Preis: 60,00 € · Jahreskarte für Mitglieder: 49,00 €	
Bitte schickt mir eine Jahreskarte zu!	Beginn der Gültigkeit:
Normal / Mitglied:	Preis der Jahreskarte €:
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ:
Telefon:	Fax:
Ich ermächtige den Jazz-Club Trier e.V. widerruflich, der angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen:	n oben bezeichneten Betrag zu Lasten meines unter
Kontonummer:	BLZ:
Datum:	Unterschrift:

An: Jazz-Club Trier e.V. c/o Nils Thoma · Neudorfstraße 39a · D-54322 Wasserliesch · E-Mail: auskunft@jazz-club-trier.de

Die Open-Air-Reihe



www.jazz-club-trier.de

Die Open-Air-Reihe

Jazz im Brunnenhol präsentiert von

IMPRESSUM



Organisatorische Leitung:

Kulturbüro der Stadt Trier Vera Wollscheid Simeonstr. 55 D-54290 Trier

Tel.: +49(0)651-718-1413 e-Mail: vera.wollscheid@trier.de www.kulturbuero-trier.de



Musikalische Leitung:

Jazz Club Trier e.V. Nils Thoma Neudorfstraße 39a D-54332 Wasserliesch Tel.: +49(0)151-55577388 e-Mail: info@jazz-club-trier.de www. jazz-club-trier.de

Druck: Druck- und Medienservice F.-J. Weyand Gestaltung: © SI-MedienGestaltung, I. Scharfschwerdt

www.trier.de/kulturbuero www.jazz-club-trier.de lockt seit nunmehr fast 20 Jahren Jazz-Kenner wie Liebhaber in das wunderbare Ambiente des Simeonstifts neben der Trierer Porta Nigra.

Dort kann man an lauen Sommerabenden Jazz in seiner ganzen stilistischen Breite – von Blues, Swing, Bop und Modern Jazz bis hin zu Fusion – genießen, und es gelingt den Veranstaltern, dem Kulturbüro der Stadt und dem Jazz-Club Trier, immer wieder aufs Neue, mit einem wohl dosierten Mix aus Bekanntem und (noch) Unbekanntem höchste künstlerische Qualität nationaler wie internationaler Bands und Musiker auf die Brunnenhof-Bühne zu bringen.



Schirmherrin der Veranstaltungsreihe ist Frau Staatsministerin Malu Dreyer.



Veranstaltungsbeginn:

20 Uhr, Brunnenhof Trier, Eintritt: 8,- Euro

Kartenvorverkauf:

Alle Stellen von Ticket-Regional und unter www.ticket-regional.de

Die Konzerte finden auch bei Regen im Freien statt.

Wir danken herzlich:

Stadt Trier, SWT-Stadtwerken, Bitburger Braugruppe, Trierischer Volksfreund, Sparkasse Trier, Skoda Löhr Trier, RPR1, Kultursommer u.v.a.

DONNERSTAG

5. **J**ULI 20 UHR

Salsafuerte

Pulsierende Rhythmen, feurige Latino-Klänge und raffinierte Jazzimprovisationen

Gregor HÜBNER – p/v; Jerome GOLDSCHMIDT – perc/voc; Joachim LEYH – dr; Veit HÜBNER – b; Klaus GRAF – sax/fl; Claus REICHSTALLER – tp/flh; Rya GRIJT – voc

SALSAFUERTE steht für kraftvolle High-Energy-Musik, die jedem Zuhörer in Bauch und Beine geht und gleichzeitig nicht auf intelligente Jazzarrangements verzichtet. Die Idee zu dieser explosiven Mixtur entstand im Schmelztiegel New York, wo afro-kubanische Sounds und Jazz ganz organisch zu einem einmaligen Stil fusionieren, der heiße Mambos und groovende Sons hervorbringt. Bei atmosphärischen Jam-Sessions im New Yorker Latin-Club "Nuorican" fanden sich Musiker von internationalem Rang zu diesem Bandprojekt zusammen. Zweimal jährlich begeistert SALSAFUERTE seitdem das europäische Publikum bei ausgedehnten Tourneen.



DONNERSTAG

12. JULI
20 Uhr

Le grand Jazz de la Rue Sigisbert

Oldtime Bigband aus Frankreich

Jean-Christophe MINATI – c; Joël DUCOURNEAU – tp; Pierre REBOUD – tb; Denis MERMET – cl/ss/ts; Till SUJET – ss/as; Nicolas TUAILLON – ss/as/ts; Vincent HOUPLON – p; Frédéric FRANCAIS – bj; Nicolas FAGEOT – cb; Gilles BOURRET – dr/wash

Humor und Spielfreude der Band aus Nancy übertragen sich schnell auf das Publikum. Lachende Gesichter, Fingerschnippen und wippende Füße zeigen, dass die Zuhörerschaft schnell infiziert wird von einer ursprünglich vertrauten Musik, die man leider so selten hören kann. Und dann in dieser Präzision – einmalig! Sicher im Stil der 1910er und 1920er Jahre, ohne in seichte Dixiemusik zu verfallen. Erinnerungen werden wach an Ragtime, Foxtrott, New Orleans kuppeln Stil und HotJazz. Man denkt an bekannte Interpreten wie Sidney Bechet, Scott Joplin, Duke Ellington oder King Oliver. Irgendwie fühlt man sich in einen alten Film zurückversetzt. Die zehn Musiker der kleinen Bigband machen glücklich!



19. JULI 20 Uhr

Marshal Gilkes Quartett

Melodischer Modern Jazz

Marshal GILKES – tb; Rainer BÖHM – p; John GOLDSBY – b; Rodrigo VIALLON – dr

Marshal Gilkes wurde in den USA in eine Musikerfamilie geboren und spielt seit dem 10. Lebensjahr Posaune. Er absolvierte ein Musikstudium an verschiedenen Colleges und konnte ab 2003 angesehene Auszeichnungen gewinnen und die Fachpresse für sich begeistern. Seither spielt er auf Festivals in Amerika, Afrika, Asien und Europa, ist ein gesuchter Workshopdozent und tritt als Komponist hervor.

Derzeit lebt er in Köln und ist Mitglied der WDR Big Band. Aktuell sagt er über sich: "Ich drücke mich lieber mit Musik aus als mit Worten". Welch ein Glück für die Jazzwelt und das Trierer Publikum!

"I'm trying to become a more refined player, to really hone my ideas as a composer and improviser so I can play exactly what I want," und: "Sometimes I feel like I'm not very good with words, so I'm trying to play what I can't put into words."



DONNERSTAG

26. JULI 20 Uhr

Alexandra Lehmler Quintett

Modern Jazz, Weltmusik

Alexandra LEHMLER – sax; Oliver MAAS – p; Matthias DEBUS – b; Max MAHLERT – dr; Rodrigo VIALLON – perc

Die bekannte Saxophonistin spielt auf ihrer aktuellen CD neben dem vertrauten Altsaxophon auch Sopran und das tiefe Bariton. Vielseitigen "männlichen" Jazz nennt die begeisterte Presse ihren frischen Stil. Man spürt ihre Vertrautheit mit den alten Meistern des Saxophons verschiedener Epochen. Die in Mannheim lebende Musikerin verbindet klassischen Jazz und Weltmusik. So hat sie mit ihrer Band einen individuellen Charakter gefunden.

Dem SWR sagte sie kürzlich: "Es ist eine Klangwelt, die alle fünf gemeinsam erschaffen haben. In unserer

Musik spürt man auch eine südamerikanische Prägung mit Latin- und Folklore-Anklängen, beeinflusst durch die kolumbianischen Wurzeln unseres Percussionisten".

Freuen Sie sich auf virtuose Eigenkompositionen von Alexandra Lehmler und ihrem Mann Matthias Debus, von der Fachpresse hoch gelobt und von Jazzfans geliebt.



© Foto by Frank Schindelbeck

2. AUGUST 20 UHR

Barbara Barth Quintett

Swing- und Latin-Klassiker des American Songbooks

Barbara BARTH – voc; Florian BOOS – sax; Manuel KRASS – p; Moritz GÖTZEN – b; Philipp KLAHN – dr

Die Saarländische Jazz-Sängerin ist bereits gut bekannt von Auftritten mit dem Saarländischen Rundfunk, als Mitglied des Landes-Jugendorchesters Saar sowie deutschlandweit bis Berlin. Mit ihren Studienkollegen der Folkwang Hochschule aus Essen, die schon etliche Auszeichnungen sammeln konnten, trifft sie genau in die Herzen des Publikums. Die Swing- und Latin-Klassiker des American Songbooks bringt sie vertraut, und doch kann man sich an der faszinierenden und modernen Interpretation kaum satt hören. Ihre Stimme hebt sich wohltuend aus dem Gros der Gesangsinterpreten ab. Diesen Abend werden Sie so schnell nicht vergessen und weitere Konzerte der Sängerin besuchen wollen.



DONNERSTAG

9. August 20 Uhr

JazzIndeed mit Michael Schiefel

Energiegeladener Hauptstadtsound mit Ausnahmevokalist

Michael SCHIEFEL – voc/electronics; Jan von KLEWITZ – sax; Bene APERDANNIER – p/kb; Paul KLEBER – b; Rainer WINCH – dr/perc

Michael Schiefel, geboren 1970, studierte von 1991 bis 1996 Jazzgesang an der Hochschule der Künste in Berlin. Neben seiner Arbeit mit JazzIndeed tourt er seit einigen Jahren mit großem Erfolg mit seinen Solo-Programmen ("Invisible Loop", "I don't belong", "Gay") durch Deutschland und Europa. Außerdem beteiligt er sich regelmäßig an diversen Projekten, insbesondere bei "Thärichens Tentett". Seit 2001 ist er Professor für Jazzgesang an der Hochschule für Musik in Weimar.

Die Fachpresse ist begeistert: Die Band sei eine der bemerkenswertesten Jazztruppen der Hauptstadt

Berlin, deren Sänger Michael Schiefel zurecht als "Stimmwunder" und "Ausnahmevokalist" bezeichnet wird.

Das Repertoire schert sich weder um Genregrenzen noch um Stilvorgaben.

Eben energiegeladener Hauptstadtsound live vor der Porta in Trier.

Wer wollte da noch nach Berlin fahren?



Donnerstag 16. August 20 Uhr

Bach Band / FEB / Stillvoll

Die Bach Band

ist eine überregional bekannte Jazz-Combo in klassischer Quintett-Besetzung, die seit nunmehr 14 Jahren fest zur Trierer Jazz-Szene gehört. Neben den Urgesteinen Daisy BECKER und Stefan REINHOLZ, zuständig für Blech und Reed, ist auch die Rhythmus-Fraktion um Bandleader Ralf BACH, dem Kontrabassisten Stefan ZAWAR-SCHLEGEL und dem jungen Drummer Peter LAUER den Trierer Jazzinteressierten ein Begriff. Die Band spielt mittlerweile ausschließlich Eigenkompositionen von Ralf Bach und "Daisy" Becker, stilistisch einzuordnen zwischen Hardbop und Modern Jazz mit Anklängen neuer Musik.



FEB

Benedikt SCHWEIGSTILL – p/acc; Edgar WEIDERT – cb; Fred NOLL– dr/eu

spielt Eigenkompositionen aus der Feder des Pianisten B. Schweigstill. Stilistisch erinnert die Formation phasenweise an das Schwedische Trio EST, wobei man die elektronischen Hilfsmittel außen vor lässt und sich

hauptsächlich auf die minimalistische, lyrische, pastellfarbene und melodische Dimension dieser Musik konzentriert. Dabei kommt auch das im Jazz eher selten anzutreffende Euphonium zum Einsatz, das mit seinem weichen, warmen Sound kongenial zu dem lyrischen Timbre der Musik passt.



Das Trio Stillvoll

Johannes STILL – p/kb; Julian LANGER – b; Peter LAUER – dr

Mit Synthesizern und Effektgeräten ausgestattet, wagen sich Stillvoll an bestehende Fusion-Kompositionen, dazu kommen Arrangements bekannter Musik sowie eigene Kompositionen. Unter dem Motto "Stillvoll going wild" präsentiert die Band ihren Rock-Fusion-Jazz dem Trierer Publikum.



Die Open-Air-Reihe

Jazz im Brunnenhot präsentiert von SWI

Do. 5. Juli, 20 Uhr SalsaFuerte

Do. 12. Juli, 20 Uhr Le grand Jazz de la Rue Sigisbert

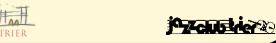
> Do. 19. Juli, 20 Uhr Marshal Gilkes Quartett

Do. 26. Juli, 20 Uhr Alexandra Lehmler Quintett

Do. 2. August, 20 Uhr Barbara Barth Quintett

Do. 9. August, 20 Uhr JazzIndeed mit Michael Schiefel

> Do. 16. August, 20 Uhr Bach Band / FEB / Stillvoll



Trierischer Dolksfreund

ŠKODA









